



STADTTTEILE

HARDT HEHN WESTEND OHLER RHEINDAHLEN
SPEICK VENN WALDHAUSEN HOLT
WINDBERG / GROSSHEIDE

TIPPS & TERMINE

HARDT

Frühstücksbrunch, Awo-Begegnungsstätte Hardt, Rasselner Kirchweg 2, Freitag, 9.30 Uhr.

Helferkonferenz, Awo-Begegnungsstätte Hardt, Rasselner Kirchweg 2, Montag, 13.30 Uhr.

Lieder- und Singkreis, Awo-Begegnungsstätte Hardt, Rasselner Kirchweg 2, Mittwoch, 14 Uhr.

HOLT

Basteln, Töpfern, Schach, Alterssportzentrum, Aachener Straße 418, Montag, 14 Uhr.

Jahreshauptversammlung St. Martinsverein, Haus Schroers, Hehnerholt 142, Mittwoch, 20 Uhr.

Skat-Treffen, Alterssportzentrum, Aachener Straße 418, Mittwoch, 14 Uhr.

Theatergruppe, Alterssportzentrum, Aachener Straße 418, Mittwoch, 16 Uhr.

RHEINDAHLEN

Frühstücksbrunch, Awo-Begegnungsstätte Rheindahlen, Helenastraße 3, Freitag, 9.30 Uhr.

Helferkonferenz, Awo-Begegnungsstätte Rheindahlen, Helenastraße 3, Donnerstag, 16 Uhr.

Seniorentanz, Awo-Begegnungsstätte Rheindahlen, Helenastraße 3, Dienstag, 14.30 Uhr.

Archäologisches Museum, 400.000 Jahre Vergangenheit Rheindahlen, Wasserturm Rheindahlen, Mennrather Straße 80, Samstag, 14 Uhr.

WINDBERG

Wasserturm, Viersener Straße, Samstag, 10 Uhr.

KOMPAKT

Telefonnummer der Tierkrankenpflege

(b) Im Artikel „Tierpflegerin kommt ins Haus“ vom 24. August ist im Kontaktkasten von Andrea Schmitz ein Fehler unterlaufen. Andrea Schmitz, die unter anderem anbietet, ein krankes Tier in der gewohnten Umgebung zu pflegen und auch Fahrten zum Tierarzt übernimmt, kann unter ☎ 02161 6849899 und ☎ 01573 7547544 sowie unter Tierkrankenpflege@gmx.de erreicht werden. Weitere Informationen im Internet unter www.tierkrankenpflege.info

RP-Kontakt

Stadtteile
Dr. Inge Schnettler

Telefon 02161 244-258
Telefax 02161 244-269

inge.schnettler@rheinische-post.de

Leben ohne Barrieren

Ein Jahr hat es gedauert: Nun ist das Gebäude an der Böcklinstraße 10 bis 12 **barrierefrei** und auch die **Energieeffizienz** wurde optimiert. Die einzige Schwierigkeit: Die **Bewohner** blieben während der Arbeiten in ihren Wohnungen.

VON SARAH BIERE

HOLT Es sei eine Sanierung am offenen Herzen gewesen, sagte der Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft (GWSG) Armin Maaßen bei der Besichtigung des frisch sanierten Wohnblocks an der Böcklinstraße 10 bis 12 in Holt. Das Gebäude aus den 70er Jahren, mit seinen insgesamt 33 Wohnungen, wurde seit April 2011 aufwendig modernisiert. Der Knackpunkt: Während der einjährigen Bauzeit blieben alle Bewohner in ihren Wohnungen. Nun sind die Arbeiten abgeschlossen und die hellgrüne Fassade erstrahlt in neuem Glanz.

„Das war gar nicht so einfach, die Bewohner haben aber in der ganzen Zeit toll mitgezogen“, betonte Architekt Stephan Brings. Keine Selbstverständlichkeit – mussten die Bewohner doch teils heftige Einschränkungen in Kauf nehmen. „Wir haben in sechs Abschnitten das Dach abgerissen und neu gedämmt, die meisten Fenster wurden erneuert und auch die Fassade erhielt eine neue Wärmedämmung“, erläuterte Brings.

Heizkosten sinken um 30 Prozent

Doch damit nicht genug: Die alten Balkone wurden abgesägt und durch neue ersetzt, ein Aufzug verbindet nun alle Etagen miteinander, die Eingangsbereiche wurden modernisiert und mit Rampen versehen. Auch eine Fahrrad-Abstellbox wurde installiert. „Besonders bei der Erneuerung der Balkone mussten wir uns um die Sicherheit der Bewohner kümmern“, ergänzte Brings.

Die Anwohner seien aber bereits im Voraus über den Umfang und



Neuer Anstrich, neue Fenster, **Aufzug** und Rampen: Die Sanierung an der **Böcklinstraße** ist abgeschlossen und die Bewohner haben nach den überstandenen **Strapazen** allen Grund zum Lachen.

RP-FOTO: ISABELLA RAUPOLO

die möglichen Einschränkungen einer solchen Sanierung informiert worden. „Wir haben von Anfang an mit offenen Karten gespielt und klar gemacht, dass es laut und dreckig werden würde“, betonte Maaßen. Inzwischen sind alle Strapazen überstanden und die Bewohner profitieren von den Errungenschaften des Umbaus. „Das gesamte Gebäude ist jetzt barrierefrei und durch die neue Dämmung werden auch die Heiz- und Betriebskosten um rund 30 Prozent sinken“, sagte Maaßen zufrieden.

Trotz der zusätzlichen Belastungen, die eine bewohnte Sanierung

INFO

Zahlen und Fakten

Kosten Die Kalkulation der Gesamtkosten lag bei rund 1,7 Millionen. Die Summe konnte unterboten werden, am Ende kostete die Sanierung 1,6 Millionen.

Förderung 800 000 Euro des Gesamtbetrags hat das Land übernommen.

Miete Die Kaltmiete pro Quadratmeter wurde um 50 Cent auf fünf Euro angehoben.

Info www.gwsg.de

mit sich bringt, fällt das Fazit positiv aus. „Solche Erfahrungen sind wichtig für uns, um herauszufinden, was leistbar ist und wo unsere Grenzen sind“, so Maaßen.

Auch Bezirksvorsteher Reinhold Schiffers ist glücklich. „Ich freue mich, wenn die Leute in ihrem Stadtteil wohnen bleiben möchten und dafür auch Einschränkungen in Kauf nehmen“, sagte er. Durch Sanierungen, bei denen die Bewohner in ihren eigenen vier Wänden bleiben, könnten gut funktionierende Nachbarschaften erhalten werden. „Gerade für ältere Menschen sind das gute Aussichten.“

Jazzdance und Hip Hop für das gute Körpergefühl

HEHN (isch) Die DJK-Sportfreunde Hehn bieten ab Dienstag, 4. September, einen Jazzdance/Hip Hop-Kursus an. Die Fitness-Sportart macht Spaß und fördert das Körpergefühl und den Gemeinschaftssinn. Erste Anmeldungen für den Kurs liegen bereits vor. Aber es gibt noch Plätze. Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren können teilnehmen. Übungsleiterinnen sind

Svenja und Vanessa Vogt, der Kursus läuft wöchentlich dienstags von 18.15 bis 19.15 Uhr in der Turnhalle hinter der Kirche. Die 10er Karte kostet für Mitglieder zehn Euro, für Nichtmitglieder 18 Euro. Kontakt: Svenja Vogt ☎ 0176 20208393 und svenja-vogt@gmx.de.

Dienstag, 4. September, 18.15 bis 19.15 Uhr, Turnhalle hinter der Kirche

St. Josef Westend ermittelt seine Majestäten

WESTEND (isch) Am Samstag, 8. September, feiern die Bruderschaftler aus Westend ihren traditionellen Vogelschuss auf dem Vorplatz des Städtischen Jugendclubhauses an der Alexianerstraße. Der Wettbewerb beginnt um 15 Uhr mit dem Schülerprinzen- und Jungkönigschießen. Das Schießen aller Mitglieder um die diesjährige Ehrenscheibe, sowie die Ermittlung der

Altmajestäten schließen sich unmittelbar an. Um 20 Uhr werden die neuen Majestäten durch den Präsidenten der Bruderschaft, Herbert Pauls, im Jugendclubhaus proklamiert. Zu beiden Veranstaltungen sind die Freunde des Westends und der Bruderschaft eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 8. September, 15 Uhr

SERVICE

Gemeinfest mit buntem Familienprogramm

GROSSHEIDE (isch) Morgen und übermorgen feiert die evangelische Kirchengemeinde Großheide ihr Gemeinfest. Am Samstag geht es um 18 Uhr mit einem Gottesdienst los. Anschließend treffen sich die Gäste zum Plaudern. Am Sonntag ist um 10 Uhr Tauerinnerungsgottesdienst und die Vorstellung der neuen Konfirmanden. Ab 11 Uhr gibt es ein buntes Programm für die ganze Familie. So werden Vier- bis Zwölfjährige zum Chemie-Mitmachlabor eingeladen, es gibt Bastelaktionen und ein kleines Konzert des Singkreises.

Morgen und übermorgen

Tag der offenen Tür: Feuerwehr zum Anfassen

HARDT (bis) Am Sonntag, 9. September, ab 11 Uhr richtet die Freiwillige Feuerwehr Hardt einen Tag der offenen Tür aus. Das Programm für Groß und Klein findet am Gerätehaus an der Hardter Landstraße 112 statt. Vorgestellt werden Aufgaben und Tätigkeiten der ortsansässigen Feuerwehr. Schwerpunkt bildet das Kinderprogramm, unter anderem organisiert von der Jugendfeuerwehr Gruppe Hardt: Es wird ein Mini-Feuerwehrauto, eine Fahrzeugausstellung, diverse Vorführungen, Leckeres vom Grill und günstigen Getränken geben.

Sonntag, 9. September, 11 Uhr

Kinderkleidung, Spielzeug und jede Menge Zubehör

HARDT (isch) Zur Kinderbekleidungs- und Spielzeugbörse mit Kindertrödelmarkt lädt die Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus Hardt morgen, 1. September, von 15 bis 17 Uhr ein. Wer im Pfarrheim, Alexander-Scharff-Straße 8, einen Stand aufbauen und Kinderkleidung, Spielsachen und Zubehör anbieten möchte, kann sich bei Susanne Ditges unter ☎ 02161 559446 melden. Die Gebühr für den Stand ist mit einem selbst gebackenen Kuchen abgegolten.

Morgen, 1. September, 15 bis 17 Uhr

Kräuterwanderung mit dem Katholischen Forum

SITTARD (isch) Das Katholische Forum führt am Donnerstag, 6. September, von 17.30 bis 19 Uhr eine Wildkräuterwanderung durch. Die Pflanzenwelt am Wegesrand wird erkundet. Neben den botanischen Kenntnissen werden auch deren Zubereitung und Wirkung auf die Gesundheit besprochen. Treffpunkt ist der Parkplatz der früheren Grundschule Sittard. Kostenbeitrag: fünf Euro. Anmeldung unter ☎ 02161 980644.

Donnerstag, 6. September, 17.30 Uhr

HEIMATREPORTER



Heimatreporter werden!

Sie haben einen Ausflug mit Ihrem Verein gemacht? Oder ein tolles Fest im Kreise ihrer Familie gefeiert? Sie haben beim Spaziergang ein schönes Foto geschossen und können eine Geschichte dazu erzählen? Ein Bekannter hat Besonderes geleistet, das Ihrer Meinung nach einer Erwähnung bedarf? Dann werden Sie unser RP-Heimatreporter! Schicken Sie uns ein Foto in hoher Qualität und einen kleinen Text (maximal 20 Zeilen mit je 30 Anschlägen) mit den wichtigsten Infos an inge.schnettler@rheinische-post.de. Auch eine Telefonnummer bitte angeben. FOTO: KEYSTONE

Mennrather Straßenfest war ein voller Erfolg

MENNRAH Das Mennrather Heimatfest, das in diesem Jahr erstmals auf der Mennrather Dorfstrasse durchgeführt wurde, startete mit dem gut besuchten Patronatfest. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen. Neben der Hüpfburg war das kleine Feuerwehrauto der Feuerwehr Wickrathberg das Highlight am Nachmittag. Die Feuerwehr Günhoven sorgte mit dem Wasserschlach für Abkühlung. Am späten Nachmittag wurden Leckereien vom Grill angeboten, und die Coverband Plutonium sorgte bis in die Nacht für ausgelassene Stimmung. „Die Resonanz war so positiv, dass wir schon jetzt in den Planungen für das nächste Jahr eingestiegen sind“, sagt Uwe Küsters, Geschäftsführer des Heimatvereins. Der Heimatverein Mennrath möchte sich ausdrücklich bei allen Besuchern und auch bei den vielen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken.

Günhoven hat einen neuen König



GÜNHOVEN Nach einem spannenden Wettkampf sicherte sich Roman Ugne mit dem 68. Schuss das Amt des Schützenkönigs für 2013 in St. Matthias Günhoven. Als Minister steht ihm das Bruderpaar Sebastian und Tobias Vieregge zur Seite. Alle drei sind Mitglieder der Marinengruppe Voosen, die im kommenden Jahr das Amt der Königsgruppe übernehmen werden. Die St. Mat-

thias Schützen sagen „Herzlichen Glückwunsch!“ und wünschen dem neuen Königsgespann alles Gute für die Regentschaft im kommenden Jahr. Auf dem Foto sind von links nach rechts zu sehen: Minister Sebastian Vieregge mit Daniela Planz, König Roman Ugne mit Daniela Ugne (in Vertretung für Sabrina Behrendt), Minister Tobias Vieregge mit Jenna Hinzmann). FOTO: KN

Pro Vocale Lyra zurück von der Wienreise

MÖNCHENGLADBACH/WIEN „Wienerblut, Lebensmut, Fröhlichkeit, Glückseligkeit“, ertönte es aus 23 Männerkehlen beim Konzert des Meisterchores „Pro vocale lyra Viersen“ im Haus der Musik in Wien. Die mitgereisten Lyra-Fans aus Mönchengladbach und Umgebung, die Sänger um Chorleiter Ortwin Rave, Solistin und Pianist erlebten an sieben Tagen die Vielfalt der Musik- und Kulturstadt Wien; ein Erlebnis für alle Sinne! Führungen auf den Spuren der Habsburger und im Kloster Melk, Tagesfahrten in die Wachau und ins Burgenland weckten begeisternde Eindrücke und bleibende Erinnerungen. Das gesellige Beisammensein bei Wein und Gesang, Bootstour über den Neusiedlersee und Kutschfahrt durch die Pusztas, bei Kesselgulasch und Marillenlikör, Einkehr beim Heurigen und Ver-

gnügung im Prater sorgten für prächtige Stimmung. Höhepunkte der Konzertreise waren jedoch unbestritten: das Chorkonzert im Haus der Musik, die musikalische Gestaltung der Gottesdienste in der Votivkirche und im Stephansdom mit anschließendem Chorauftritt. Mit dem Open-Air-Singen auf der Treppe im Ehrenhof von Schloss Schönbrunn reihte sich die „Lyra“ in die Schar der Chöre aus aller Welt ein, die beim Event „Voices of the World“ erfolgreich auftraten. Mit Urkunden und Zertifikaten dankten Dompfarrer, Landeshauptmann und Bürgermeister dem Männerchor. Die „Lyra“ habe „... auf einmalige und sehr persönliche Weise einen Beitrag zu Wiens Ruf als Welthauptstadt der Musik geleistet.“ Stolze Sänger und zufriedene Fans kehrten wohlgenut mit dem Flieger heim. FOTO: KN



TÜRK SKODA
Autohaus
M-Gladbach-Rheindahlen Erkelenzer Str. 32
Fon 02161 58855-0 Fax -55 www.autohaustuerk.de